Kanton 25 June 1923. Sn 3069 1/1

Fuer die Genossen Sinoview, Bucharin, Joffe und Davtian.

Liebe Genossen, Ich schicke Ihnen die deutsche Uebersetzung eines Briefs den heute 5 Mitglieder des Zentralkomitees der CPC wie Mitglieder der Kuo Mintangpartei Sun Yat Sen geschickt haben in Bezug auf die politische Krise in China. Die Genossen Li Ta Tschau und Tschen Tu Siu versuchen noch in einer Besprechung mit Sun zu einer schnellen Entscheidung zu kommen. Ich habe in dieser Richtung schon oefters mit den fuehrenden Kuomintangleuten des linken Fluegels gesprochen. Wenn diese Elemente zusammen mit Sun nicht dazu kommen koennen neue Bahne zu betreten, weil sie noch immer nicht glauben an die Moeglichkeit einer modernen Massenpartei wird Li Ta Tschau in Peking und andere Genossen in andern Zentren damit anfangen die Ortsgruppen der KMT zu gewinnen fuer diese neue Parteitaktik.

Mit komm. Gruessen, Ihr

H. Maring

Brief der Genossen Tschen Tu Siu, Li Ta Tschau, Tsai Ho Sen, Tan Ping San und Mau Tsze Tong an Sun Yat Sen:

Die politische Lage im Norden ist in einer Periode der wachsenden Verwirrung. Die oeffentliche Meinung zeigt eine wachsende Aktivitaet; das bedeutet eine goldene Gelegenheit fuer die Entwickelung unserer Partei, die wir nie verlieren duerfen. Wir wie Mitglieder der Partei fragen ihre schnellen Entscheidung in den folgenden zwei Angelegenheiten. I) Fuer die Organisation einer starken Exekutive in Schanghai oder in Kanton um die Aktion der Mitglieder der Partei uniform zu entwickeln und eine Propaganda in grosszartigem Maszstabe zu entfalten. Spezielle Aufmerksamkeit ist dabei zu geben an Peking, Hupeh, Hunan, Schanghai und Kanton. Wenn diese Zentren nicht gut organisiert sind wird die ganze Arbeit oberflaechlich und zerstreut sein. 2) Die jetzige Krise in Peking ist nicht Erfolg der Entwickelung der letzten Tage. Tsao Kun's Versuch die Macht zu erobern war schon angefangen bevor Li Yuan Hung Praesident wurde in Peking. Die Anfuclique (Tuan Chi Jui) kann sich nicht verstaendigen mit der Tschilipartei. Die Relation Wu Pei Fu's und Feng Yu Hsiangs mit Tsao Kun ist derselben Art wie die Beziehungen Li Yuan Hungs und Tschang Tso Lins mit Tuan. Auch wenn es Aenderungen gibt in den Gruppierungen es bleibt der Kampf zwischen den Fuehrern der Pih Yangmilitaristen Tsao und Tuan. Dieser Kampf hat nichts zu tun mit der Wohlfahrt der Republik. Es ist klar dasz der Feind unserer Partei die Tschili partei ist doch wir koennen uns Tuan und Li Yuan Hung nicht unterordnen. Weiter koennen wir nicht denselben Weg gehen wie die feudalistischen Kriegsherrn um politische Macht und Gebiet zu erobern mit militaerischer Macht. Das wuerde auf dem Volke den Eindruck machen dasz wir nichts anders sind als die Militaristen. Um ein neues China auf zu bauen mit alten Methoden und alten Kraeften ist nicht nur unvereinigbar mit der Logik doch auch in der Praxis nicht zu verwirklichen. Die alte Macht hat Mittel die zehn mal staerker sind als die unsrigen. Wir koennen nur neue Mittel annehmen neue Wege gehen und eine neue Kraft schaffen. In Bezug auf den Volk muessen wir die Kaufleute, Studenten, Bauern und Arbeiter sammeln und sie fuehren unter die Fahne der Partei. Die neue Kraft, die aus dem Volke selbst kommt wird die Republik verteidigen mit neuen Mitteln und mit einem neuen kameradschaftlichen Geist. Im Anfang wird unsere Kraft klein sein, doch sie wird sich sehr stark entwickeln. Die Grosznaechte machen jeden Tag Plaene uns aus zu beuten und suchen den starken Mann der ihr Agent sein will. Ihre Anerkennung zu flehen mit leeren Woertern um damit selbst Kraft zu bekommen ist nicht nur ein Nachteil fuer unsere Bewegung doch dazu eine Degradation des revolutionaeren Geistes. Diese Massnahmen koennen wir nicht nehmen. Das Parlement wird geringgeschaetzt vom ganzen Volke. Tsao und

Henk Sneevliet Papers, inv.nr.280
International Institute of Social History, Amsterdam - www.iisg.nl

2) Tsau und Wu ~~unterhielten~~ fütterten das Parlement im Norden. Wenn wir versuchen Parlementsglieder zu bringen nach Kanton, wie kann das Volk uns dann sehen besser als sie Wu und Tsaukun beurteilen?

Das Verbrechen der Generaele in den suedlichen Provinzen, die ihre Armeen ausbreiten und das Volk unterdruecken ist nicht geringer als das Verbrechen der Militaristen im Norden. Selbst wenn wir diese Elemente verbannen koennen wir in in der Asche keine Spur der demokratisch-revolutionaeren Gesinnung finden Selbst wenn wir mit allen Mitteln diese Generaele im Sueden zusammenbringen koennen, wird es nur ein Kampf zwischen Sueden und Norden bleiben und in keinem Falle ein Kampf zwischen Feudalismus und Demokratie sein. Koennen wir dafuer Hunderte Soldaten toeten lassen und eine schwere Last auf das Volk legen? Dazu gibt es die Gefahr, dasz wir die nat. Revolution hemmen durch unsere Lokalismus in dieser Ecke von China. Die jetzige Hauptaufgabe unserer Partei ist zu einem Schluss zu kommen mit dem Krieg in Kanton damit wir aufgewachsen sind fuer unsere Aufgabe in der gefaehrlichen politischen Lage, in welcher sich das Land befindet. Wir muessen nicht laenger lokal arbeiten und die Arbeit in der ganzen Nation vernachlaessigen. Wir bitten Sie Kanton zu verlassen und nach Schanghai zu fahren das Zentrum der oeffentlichen Meinung und dort ein National Kongress zusammen zu rufen, wie Sie es entwickelt haben in ihrer Theorie der "Five Powers Constitution" und nicht einfach eine Massendemonstration). In dieser Weise wird eine zentrale Kraft geschaffen fuer die Loesung der nationale Probleme und eine zentrale Kraft fuer die nationale Revolution. Wenn wir das tun, werden wir unsere fuehrende Stellung in der rev. nat. Bewegung nicht verlieren. Das ist eine grosze und wichtige Sache, welche nur Sie unternehmen koennen wie die konstitutionalistische Bewegung vor zwei Jahren von Ihnen gefuehrt wurde. Wir sehen die Notwendigkeit der schnellen Rettung von China und der schnellen Entwickelung unserer Partei, schreiben Ihnen diesen Brief und hoffen dass Sie unsere Antrage annehmen. Wir erwarten Ihre Antwort.

.....

Sn 3069/2

Henk Sneevliet Papers, inv.nr.280
International Institute of Social History, Amsterdam - www.iisg.nl